

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Paul-Wierich-Platz 1 · 41539 Dormagen

An
Bürgermeister
Erik Lierenfeld
- Neues Rathaus -
41539 Dormagen

Ratsfraktion

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

im Stadtrat Dormagen

Geschäftsstelle

Kölner Straße 25-27

41539 Dormagen

Tel.: +49 (2133) 477808

Fax: +49 (2133) 477890

grüne-fraktion@stadtrat-dormagen.de

Dormagen, den 15. Januar 2025

Hindenburgstraße: Plakatalternative zu Infostelen und QR-Code für eine kritische Sichtbarmachung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens meiner Fraktion möchte ich Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kulturausschusses am 18.02.2025 zu nehmen:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit einer kritischen Sichtbarmachung der Hindenburgstraße in Nievenheim in Form eines Plakates an der Bushaltestelle Sebastianusstraße oder der Bushaltestelle Südstraße zu prüfen und im positiven Falle einen Realisierungsvorschlag bzw. Realisierungsweg vorzustellen.

Begründung

In der letzten Kulturausschusssitzung am 20.11.24 wurde von Dr. Stephen Schröder (Leiter Kreisarchiv Rhein-Kreis Neuss) eine sehr gute und ausführliche Erläuterung zur kritischen Sichtbarmachung der Hindenburgstraße in Nievenheim vorgetragen (DS 10/2108).

Auch wir finden einen „Geschichtspfad“ auf Basis einiger Stelen entlang der ganzen Hindenburgstraße nach seinen Ausführungen als deutlich zu komplex - einen QR-Code am Legendenschild, gerade nach der fachlichen Bewertung der Gesamtgeschichte, aber auch als etwas zu „unterrepräsentativ“.

Den grundsätzlichen Ausführungen von Dr. Schröder folgend, gäbe es aus unserer Sicht zusätzlich die Möglichkeit, ein Bild- und Textplakat (mit QR-Code) zu entwickeln, welches strukturierte, leicht lesbare Erläuterungen zum alten Straßennamen „Sandstraße“, zur Umbenennung, dem Leben und Wirken von Paul von Hindenburg sowie zum Scheitern der ersten deutschen Demokratie enthält.

Als Präsentationsort bietet sich die Bushaltestelle Sebastianusstraße oder die Bushaltestelle Südstraße auf der Hindenburgstraße an: dort lässt sich ein halbtransparent gestaltetes Plakat auf der Rückseite einer der beiden Glasscheiben aufziehen. Somit entsteht ein bereits existierender, wettergeschützter, häufig frequentierter Aufstellplatz, der während der Wartezeit zum Lesen animiert

Die inhaltliche Erarbeitung des Textes und Bildmaterials kann durch das angekündigte archivpädagogische Projekt oder direkt durch das bisherige Expertenteam erfolgen.

Durch ein abgestimmtes Design und insbesondere die Gewinnung des Eigentümers der Haltestelleninfrastruktur für dieses Projekt, sind u.U. auch weitere Aktionen im Stadtgebiet Dormagen für andere kritische Sichtbarmachungen von Straßennamen oder geschichtlich relevante Sachverhalte für die Stadt- und Ortsteilgeschichte erschließbar.

Einen Vorschlag für die Gestaltungsmöglichkeit ist als Anlage beigefügt.

Herzliche Grüße



Tim Wallraff, Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Stadtrat Dormagen



Volker Kuhlmann, sachkundiger Einwohner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Planungsausschuss.

Anlage

